

Stresenmann-Sporthalle wird  
für gut 2,2, Millionen Euro saniert

Die Sporthalle Stresemannstraße wird bis Ende 2014 für gut 2,2 Millionen Euro saniert. 899.513 Euro davon sind Fördermittel. Den entsprechenden Fördermittelbescheid hatte Sachsens Innen- und Sportminister Markus Ulbig Mitte Mai selbst in der Halle übergeben. Vertreter mehrerer Vereine, die hier ihrem Trainings.- und Wettkampfbetrieb haben, zeigten sich erfreut. „Nur zwei Gegenstimmen habe ich gehört“, erklärte Oliver Brendel, Vorsitzender des Kegelsportvereins 04 Plauen, und fügte lachend hinzu, „die meinen, dass die tiefen Rinnen in der Kegelbahn doch manchen Vorteil bringen.“

Aber gerade am Zustand der Kegelbahn wird besonders deutlich, wie dringend die Sanierung der Halle aus den 70er Jahren ist. Eine neu, wettkampftaugliche Vierbahnen-Kegel-Anlage wird entstehen.

Dafür werden die beiden zweigeschossigen Anbauten einschließlich dem Zwischenbau vollständig bzw. teilweise abgerissen und entkernt. Dafür soll ein zweigeschossiger Ersatzneubau entstehen, wodurch der Gesamtkomplex 5 Meter breiter wird. Die Kegelbahn wird dann im Obergeschoss sein, darunter die Sozialräume. So können Halle und Bahn parallel genutzt werden, es gibt zwei Zugänge, auch einen Fahrstuhl.

Natürlich gehört zum Gesamtvorhaben auch die Modernisierung und energetische Sanierung der Einfeld-Sporthalle. Fenster werden umgebaut, Wärmedämmung wird an der Fassade und am Dach angebracht, ein Sonnenschutz angeordnet. In der Halle sollen eine Prallwand, flächenelastischer Sportboden und eine ballwurfsichere, schallhemmende Unterdecke eingebaut werden.

Auch künftig wird die Halle nahezu vollständig von sieben Vereinen ausgelastet werden. Schulsport wird nur bedingt hier durchgeführt.

**Unsere Volleyballabteilung wird für die Zeit der Sanierung in der TH BSZ e.o.plauen in der Uferstraße trainieren.**